

Erste Campus erhält DGNB Gold-Vorzertifikat

Der Erste Campus, die neu entstehende Zentrale der Erste Group Bank AG, wurde im Rahmen der Gebäudezertifizierung nach dem DGNB-System von der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI) geprüft und mit der höchsten Stufe „DGNB Gold“ ausgezeichnet. Das Endzertifikat wird nach Fertigstellung verliehen. „Wir freuen uns sehr über das Vorzertifikat. Dahinter steckt viel Arbeit. Wir haben das aber nicht gemacht, um eine Plakette zu erhalten. Vielmehr sind wir überzeugt, dass die gesetzten Maßnahmen vom Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit betrachtet, aber auch wirtschaftlich für unser Unternehmen sinnvoll sind. Das ist bei einer Bank besonders wichtig“, sagt Herbert Juranek, der für den Bau des Erste Campus zuständige Vorstand der Erste Group.



Foto v.l.n.r.: Christian Grohs (Erste Group), Clemens Rainer („denkstatt“), Michael Hamann (Erste Campus), Lucia Klatil (Erste Campus), Christian Maeder (Erste Campus), Herbert Juranek (Erste Group), Philipp Kaufmann (ÖGNI) - © Erste Group/Christian Wind

[Download \[jpg; 313.7 KB\]](#)

Der Anreiz für nachhaltiges Planen und Bauen wird zunehmend durch internationale und nationale Zertifizierungsmodelle unterstützt. ÖGNI verfolgt einen Ansatz, der über das klassische „Green building“-Modell hinausgeht. „Oftmals werden gute Gebäude auf der grünen Wiese gebaut und widersprechen damit den Grundsätzen der ganzheitlichen Nachhaltigkeit. Der Erste Campus ist hier ein Leuchtturmprojekt, welches beide Seiten der Nachhaltigkeit erfüllt: als Objekt entspricht es den höchsten Qualitätsstandards und als Standort bietet die neue Zentrale der Erste Group jene Anbindung und Infrastruktur, die ein innerstädtisches Projekt braucht“, erklärt ÖGNI-Präsident Philipp Kaufmann. Ökonomie und Ökologie, technische Leistungsfähigkeit, der schonende Umgang mit Ressourcen sowie soziokulturelle Aspekte und das Beachten menschlicher Bedürfnisse wurden, nach einem Punktesystem gewichtet, als Kriterien zur Verleihung des „DGNB Gold“-Vorzertifikats herangezogen.

Bauherrenvertreter der Erste Group, Christian Maeder, hält fest: „Das Vorzertifikat ist eine verbindliche Absichtserklärung und nimmt uns in die Pflicht, den eingeschlagenen Weg bis zum Ende zu gehen. Dazu sind eine lückenlose Dokumentation und die Erbringung von Nachweisen unumgänglich. ÖGNI und die Auditoren des Büros „denkstatt“ sind für uns wichtige Partner auf dem Weg zur DGNB-Zertifizierung.“

Michael Hamann sorgt als Projektmanager mit dem Fokus Bauabwicklung für die fachgerechte Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien auf der Baustelle. „Der Erste Campus ist eine der wenigen Großbaustellen, die - so wie die gesamte Erste Group in Österreich - mit Öko-Strom betrieben wird und damit 100% CO2 frei ist“, so Hamann.